

Siemens stellt hochgradig anpassbaren Generatorleistungsschalter vor

- **Vielseitige Lösung für Retrofit-Anwendungen und neue Projekte**
- **Wartungsfreie Vakuumtechnik mit bis zu 10.000 Schaltzyklen bei vollem Nennstrom**
- **Neuer SF6-freier Generatorleistungsschalter in Kürze bei Manitoba Hydro im Einsatz**

Siemens erweitert sein Portfolio an Generatorleistungsschaltern um eine neue Kompaktversion: den HB1-Compact (HB1-C). Die vielseitige und hochgradig anpassbare Lösung basiert auf wartungsfreier Vakuumschaltechnik und erfüllt selbst die anspruchsvollsten Randbedingungen. Der HB1-C ist als L- und I-förmige Ausführung erhältlich und kann sowohl vertikal als auch horizontal montiert und an die vorhandenen Sammelschienenanschlusspunkte angepasst werden. Zusätzlich können der Generatorleistungsschalter und der integrierter Trennschalter mit Erdungstrenner auf Generator- und/oder Transformatorseite geliefert werden, um noch mehr Flexibilität zu erreichen.

Dank dieser anpassbaren Merkmale eignet sich der HB1-C nicht nur für neue Anwendungen, sondern auch für Retrofit-Szenarien in Kraftwerken, in denen die Versorgungssicherheit von entscheidender Bedeutung und der Platz oft begrenzt ist. Der HB1-C wird auf der Enlit Europe vorgestellt, die vom 29. November bis 1. Dezember 2022 in Frankfurt stattfindet.

Da erneuerbare Energien und Kostensenkungen immer mehr in den Vordergrund rücken, sind zuverlässige Schutztechnologien von entscheidender Bedeutung. Generatorleistungsschalter sind wichtige Komponenten zur Verbesserung der Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit von Kraftwerken. Sie schützen nicht nur Geräte wie Generatoren und Transformatoren vor Überlast und Kurzschluss, sondern

sorgen auch für hohe Verfügbarkeit, einfachere Betriebsabläufe und niedrigere Kosten.

Manitoba Hydro, das Strom- und Erdgasversorgungsunternehmen der kanadischen Provinz Manitoba, wird den neuen HB1-Compact in Kürze in Betrieb nehmen. Im Rahmen eines Vertrags mit Siemens Kanada installiert Manitoba Hydro bis zu zwölf Generatorleistungsschalter als Ersatz in seinem 1220-MW-Kraftwerk Kettle Generating Station am unteren Nelson River in Manitoba. Der Vertrag untermauert die langfristige Beziehung zwischen Siemens und Manitoba Hydro. Die beiden Unternehmen arbeiten gemeinsam daran, die Lebensdauer dieses wichtigen Kraftwerks zu verlängern und weiterhin saubere, erneuerbare und grundlastfähige Energie für die Provinz Manitoba zu liefern.

Der HB1-Compact bietet Kraftwerksbetreibern ein Höchstmaß an Flexibilität bei der Planung von neuen Anlagen und beim Austausch veralteter Geräte. Der Vollfeder-Antriebsmechanismus des HB1-C gilt laut CIGRE als der zuverlässigste Betriebsmechanismus eines Generatorleistungsschalters mit einer Lebensdauer von bis zu 10.000 Schaltzyklen. Da alle Komponenten und Funktionen zusammen typ- und werksgeprüft werden, bietet der HB1-C ein natives Verbundsystem mit einem Höchstmaß an Zuverlässigkeit und Sicherheit. Um eine sichere Wartung zu gewährleisten, kann der Leistungsschalter mit integrierten Leitungs- und Erdungstrennern ausgestattet werden.

Kosteneinsparungen sind für viele Kraftwerksbetreiber ein zentrales Anliegen. Der HB1-C ermöglicht Kosteneinsparungen bei der Projektumsetzung und beim laufenden Betrieb. Dank der einfachen und kompakten Bauweise lassen sich die Transportkosten senken und die Ausfallzeiten für die Installation eines neuen Leistungsschalters auf ein Mindestmaß reduzieren. Weitere Kostensenkungen werden durch die wartungsfreie Vakuumschalttechnik erreicht, die die Handhabung von Gas überflüssig macht, minimale Instandhaltungskosten garantiert und die Recyclingquote der Anlagen erhöht.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter <https://sie.ag/3ERd9X0>

Weitere Informationen zu Siemens Smart Infrastructure finden Sie unter

www.siemens.de/smart-infrastructure

Weitere Informationen zum Generatorleistungsschalter HB1-Compact finden Sie unter www.siemens.com/hb1-c

Ansprechpartner für Journalisten

Jessica Humphrey

Telefon: +44 7921 728517; E-Mail: jessica.humphrey@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Zum 30. September 2021 hatte das Geschäft weltweit rund 70.400 Beschäftigte.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2022, das am 30. September 2022 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 72,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,4 Milliarden Euro. Zum 30.09.2022 hatte das Unternehmen weltweit rund 311.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.